



Projektleitung (w/m/d)

für das Servicezentrum Pflegevereinbarkeit NRW

Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten an der Weiterentwicklung von Strukturen der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege aktiv mitwirken? Wir suchen ab sofort eine Projektleitung (d/w/m) für das „Servicezentrum Pflegevereinbarkeit“ an unserer Niederlassung in Köln. Das Projekt ist zentraler Teil des Landesprogramms Vereinbarkeit von Beruf und Pflege NRW. Mit dem Projekt werden gezielt Unternehmen, regionale Netzwerke und landesweite Kooperationspartner*innen in Nordrhein-Westfalen angesprochen und Vereinbarkeitsansätze kooperativ umgesetzt. Die Stelle ist vorerst auf 36 Monate befristet. Einstellungsbeginn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Aufgabengebiet

- Sie steuern das Projekt und leiten ein multidisziplinäres Team.
- Sie entwickeln Kommunikations- und Beratungsstrategien zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.
- Sie initiieren, begleiten und moderieren Netzwerke der Lebenswelten Arbeit und Pflege.
- Sie bauen Angebote in Unternehmen und regionalen Versorgungsstrukturen gemeinsam mit Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz und weiteren sozialpolitischen Akteuren in NRW auf.
- Gemeinsam mit Ihrem Team konzipieren und erproben Sie multi-mediale Informations- und Werbemedien sowie kreative Veranstaltungsformate.
- Sie initiieren und fördern den landesweiten und regionalen Auf- und Ausbau von Pflegevereinbarkeit in NRW gemeinsam mit Sozialpartner*innen, Pflege- und Krankenkassen uvm.
- Sie steuern das Wissensmanagement und sensibilisieren die Öffentlichkeit durch Vorträge und zielgruppenspezifische Transferformate.

Wir erwarten

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fachbereichen Pflegewissenschaften, Gerontologie, Gesundheitsökonomie oder vergleichbarer Studiengänge mit gerontologischem Schwerpunkt.
- Sie bringen einschlägige Berufserfahrung in der Umsetzung von Modellprojekten mit.
- Ausgeprägte Leitungskompetenz und Teamfähigkeit sind keine Fremdworte für Sie.
- Herausragende Kenntnisse zu folgenden Themen zeichnen Sie aus:
 - Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
 - Lebenswelten und Strukturen der Arbeit und Pflege
 - Demographiesensible Personal- und Organisationsentwicklung
 - Netzwerkbildung und Öffentlichkeitsarbeit
 - Gesetzliche und untergesetzliche Regelungen insbesondere SGB V, IX, XI sowie entsprechender Akteure
- Sie besitzen eine hohe Kommunikations- und Kooperationskompetenz.
- Sie arbeiten strukturiert und selbstständig und gleichzeitig macht Ihnen kreatives und lösungsorientiertes Denken Freude.
- Sie verfügen über eine hohe Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.

Wir bieten

- bis zu 40 Stunden wöchentliche Arbeitszeit bei angemessener Vergütung (bis zu TV-L 14),
- die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten und flexiblen Arbeitszeiten,
- Jobticket, Bahncard und Diensträder,
- ein aufgeschlossenes und multidisziplinäres Team mit innovativen Inhalten und bundesweiter Relevanz,
- Zugang zu gesellschaftspolitischen Prozessen und Akteuren der Gerontologie und Versorgungsforschung,
- hervorragende Aufstiegschancen und Möglichkeiten zur Promotion.

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. (KDA) steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Es ist den Grundsätzen der Unabhängigkeit und Neutralität verpflichtet und steht für einen generationenübergreifenden gemeinwohlorientierten fachlichen Dialog und Diskurs (www.kda.de).

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und Ihre Gehaltsvorstellung bitte an bewerbung@kda.de. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen **Christian Heerdt, Telefon 0 30 / 221 8298 – 22** zur Verfügung.

Die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.